

**Praxis für Zahnheilkunde**  
Dr. Kai-Uwe Schimmang  
Spöttinger Straße 2a  
86899 Landsberg am Lech  
Tel. 0 81 91 / 98 55 610



## ENTFERNUNG VON ZÄHNEN

Sehr geehrte(r) Patient(in)

Die Untersuchung hat ergeben, dass bei Ihnen ein oder mehrere Zähne operativ entfernt werden müssen.

In örtlicher Betäubung lösen wir dazu das Zahnfleisch vom Knochen, stellen den zu entfernenden Zahn dar (Abtragen des Knochens), und entfernen den Zahn oder die Zahnteile mit einem Hebel oder der Zange.

Anschließend wird die Wunde vernäht. Das leere Zahnfach füllt sich mit Blut, um anschließend langsam knöchern zu verheilen (3-4 Monate)

Nach der Operation können eine Schwellung der Wange bzw. der umliegenden Weichteile, eine Einschränkung der Mundöffnung und Schluckbeschwerden, sowie Wundschmerzen auftreten.

Nach 3-4 Tagen sind diese Beschwerden aber in der Regel abgeklungen, und nach einer Woche können die Nähte entfernt werden.

### **Mögliche Komplikationen:**

Da die Wurzeln unterer Backenzähne (Weisheitszähne) mitunter bis an den Unterkiefernerve-Kanal reichen sind dessen Eröffnung und die Schädigung des Nerven nicht immer zu vermeiden. Dies kann zu einer vorübergehenden, selten zu einer dauernden Funktionsstörung des Nerven führen (Taubheit der Lippe!).

Ebenso kann durch die Injektion oder den Eingriff der Zungennerv geschädigt werden, was zu einem zeitlich begrenzten, gelegentlich dauerndem Taubheitsgefühl, und zu Geschmacksstörungen im Bereich der betroffenen Zungenhälfte führen kann.

Extrem selten kann es unter Umständen zu einem Bruch des Unterkiefers kommen.

Bei der operativen Entfernung oberer Backenzähne (Weisheitszähne) kann durch die enge Nachbarschaft der Zähne mit der Kieferhöhle dieselbe eröffnet werden. Dies ist in der Regel ohne Konsequenzen, verstärkt jedoch die postoperative Schwellung. Tritt eine Infektion ein, muss nachoperiert werden.

Wie bei allen operativen Eingriffen können Nachblutungen und Wundheilungsstörungen auftreten. **BITTE LESEN SIE SICH AUCH DEN AUFKLÄRUNGSZETTEL „NACHSORGE“ DURCH!**

Bitte fragen Sie, wenn Sie noch weitere Einzelheiten über den Eingriff oder mögliche Komplikationen wissen wollen. Auch Nebeneingriffe können mit Risiken verbunden sein.

Bei anhaltender Nachblutung, stärkeren Schwellungen, Fieber, starken Schmerzzuständen oder sonstigen Störungen Ihres Allgemeinempfindens rufen Sie uns bitte an.

**BITTE LASSEN SIE SICH NACH DEM EINGRIFF ABHOLEN; FAHREN MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN ODER DEM TAXI!**

Nach zahnärztlichen Injektionen generell, und erst recht nach chirurgischen Eingriffen, erlauben wir Ihnen nicht, selbst ein Fahrzeug zu steuern!

Erklärung des Patienten:

Herr Dr. Schimmang hat mit mir heute anhand der Hinweise im Merkblatt ein Aufklärungsgespräch geführt, bei dem ich alle mich interessierenden Fragen stellen konnte.

Ich habe keine weiteren Fragen und benötige keine zusätzliche Bedenkzeit.

Ich willige hiermit in den vorgeschlagenen Eingriff ein.

Im Falle der Ablehnung des Eingriffes: über die möglichen gesundheitlichen Nachteile meiner Ablehnung wurde ich informiert.

Vermerk: \_\_\_\_\_

Landsberg, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Patient  
bzw. dessen Eltern

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Zahnarzt